

# Start in den Zeltsommer

**WILGERSDORF**

Aussendungsfeier der Deutschen Zeltmission begeisterte

*„Unsere verrückte Welt braucht Leitbilder.“*

Ik ■ Die CVJM-Jugendbildungsstätte stand am Sonntag im Zeichen der Aussendungsfeier der Deutschen Zeltmission. Ein großer Freundeskreis hatte sich aufgemacht, um den Tag der Aussendung in die neue Zeltsaison 2015 mitzuerleben, worüber sich Missionsleiter Mathias Lauer freute. Der Sonntag Jubilate war der Mutmacher zum Start für die Mitarbeiter der mobilen Mission in einen neuen Zeltsommer, in dem die Botschaft von Jesus Christus unter dem bewährten Zeltdach, aber auch bei Evangelisationen ohne Zelt, in Bibelwochen und -tagen in Gemeinden, Jugendwochen, wie etwa vom 10. bis 17. Mai in Oberschelden, bei Kinder- und Teentagen, im Fokus steht.

Im Siegerland steht ein Missionszelt vom 2. bis 9. August anlässlich des 125-jährigen Bestehens des CVJM in Buschhütten. Zum Festgottesdienst am Sonntagmorgen war der Chefredakteur des Evangelischen Nachrichtendienstes idea, Helmut Matthies aus Siegen, zu Gast. Das Thema: „WERT-VOLL!“ Über das Unterthema „Unsere Werte als Christen heute“ sprach der Pfarrer und Evangelist in seinem Festvortrag. „Unsere verrückte Welt braucht Leitbilder, an denen sich Menschen orientieren können“, ging Matthies mit dem Wertewandel im letzten Jahrhun-



*Die große Zahl der Zeltmissionsfreunde beim Tag der Aussendung machte den Mitarbeitern der Deutschen Zeltmission für die neue Verkündigungssaison 2015 Mut. Foto: Ik*

dert ins Gericht. Die zehn Gebote als Grundlage machten dabei den Unterschied zwischen Christen und Heiden aus. Über den Glauben ins Gespräch zu kommen, müsse im Focus der Christen stehen. Dazu müsse Zivilcourage an den Tag gelegt werden, um über Missstände aufzuklären. Mangelndes Engagement und die Geldfrage seien die größten Konkurrenten Gottes, weshalb es mit dem christlichen Glauben bergab gehe, signalisierte Matthies. Deshalb sei die Deutsche Zeltmission ein wichtiger Gegenpol.

Angesichts der weltweiten Verfolgung von Christen und 34 Kriegen weltweit, sei es geboten, die Maßstäbe Gottes ernst zu nehmen und zu leben. Die Festversamm-

lung am Nachmittag stand im Zeichen der Segnung und Sendung der Mitarbeiter in den neuen Zeltsommer. Dabei rückte der Vorsitzende Pastor Rüdiger Müller in seiner Festansprache das Motto: „VER-RÜCKT! – unser unverrückbarer Auftrag“, ins Blickfeld.

Gebet und Segen begleitete die Mitarbeiterschaft, ob Evangelisten, Diakone oder die Zeltmannschaft in ihren neuen Dienstabschnitt am Evangelium. Die musikalische Begleitung des Tages lag in Händen des Siegerner Werner Hucks und des Musik- und Gesangsduos Johannes und Lisa Schmidt aus Bonn. Parallel zu den Veranstaltungen wurde auch eine Kinderbetreuung angeboten.